

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Verbraucherschutz
über die Beitragsbefreiung von Tierarten zur Tierseuchenkasse
(Tierbeitragsbefreiungsverordnung – TierBeitrBefrVO)**

Vom 18. Februar 2015

Auf Grund des § 23 Absatz 3 Nummer 1 des [Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz](#) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386) verordnet das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz:

**§ 1
Nichterhebung von Beiträgen**

Für Esel, Maultiere, Maulesel, Gehegewild und Hummeln werden keine Beiträge gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 des [Tiergesundheitsgesetzes](#) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), in der jeweils geltenden Fassung, erhoben.

**§ 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Erweiterung der Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse](#) vom 29. Januar 2004 (SächsGVBl. S. 33) außer Kraft.

Dresden, den 18. Februar 2015

Die Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
Barbara Klepsch